

Ebenen der Persönlichkeitsentfaltung gemäss Buch

Ebenen der Persönlichkeitsentfaltung	Charakterisierung der Ebenen	Systemattraktor der Ebene	Intrapsychische Wirkkräfte	Denkfähigkeit und Wahrnehmung	Verhalten in der Führung	Bewusstsein	Energie	
WEISHEIT	Einssein Glückseligkeit Freiheit Frieden	Im Einklang mit dem grossen Ganzen	Erlebt das Universum als eine Ganzheit, lebt die höheren Emotionen wie Liebe, Freude und Mitgefühl bedingungslos.	Zeithorizont bis in die Ewigkeit, holistisches Denken. Mental sehr rein und damit klar. Hoch entwickelte Wahrnehmungsfähigkeit (Neurosensivität).		Einheitsbewusstsein	hoch positiv	
DIENEND	Freude Gelassenheit Liebe, Mitgefühl Dankbarkeit Wohlwollen, Wertschätzung	Der Gesellschaft und Natur dienen	Freude, Liebe und Gelassenheit bestimmen das Sein. Wohlwollen, Dankbarkeit und Wertschätzung für sich und andere.	Ganzheitliches, systemisches und langfristiges Denken, weiss und spürt, dass in diesem Universum alles mit allem zusammenhängt, nimmt Menschen auf der Herzesebene wahr. Erweiterte intuitive Fähigkeiten. Sehr differenziert in der Wahrnehmung und der Handlung. Gute Selbst- und Menschenkenntnisse. Fähig, echtes Vertrauen zu geben.	Unabhängig, authentisch und inspirierend. Kann grosse Veränderungen entwickeln, antizipieren und führen, ist fähig, den Raum zu geben für Entwicklung und Entfaltung von Mensch und Organisation.	Glücksbewusstsein Gewöhnliches Bewusstsein	sehr positiv	Relevant für die Führung von Organisationen und die Ziele des Buches
WIR (interdependent)	Vernunft Akzeptanz/Vergebung	Nichtmaterieller Erfolg, Lebensqualität / Sinn	Dinge können so akzeptiert werden, wie sie sind. Vergebung wird möglich. Haupttreiber sind Vernunft und Sachlichkeit. Emotionale Stabilität kennzeichnet diese Ebene aus. Trennung von Persönlichem und Sachlichem. Die gewonnene innere Freiheit lässt auch ein grösseres Ausmass an (immer noch bedingtem) Vertrauen in die Welt und die Menschen zu.	Ganzheitlichere, vernetztere Denkfähigkeit mit mittel- bis längerfristigem Zeithorizont. Im Idealfall entwickeltes strategisches Denken. Menschen werden als Subjekte und nicht mehr als Objekte wahrgenommen. Sinn in der Arbeit und im Leben sind relevant. Ethisches Denken und Handeln sind entwickelt. Gesamtnutzen (Wir) statt Eigennutz. Gute Selbstreflektionsfähigkeiten, gute Selbstkenntnisse.	Zusammenarbeit/Kooperation mit allen Stakeholdern. Mitarbeiter werden als selbstmotiviert wahrgenommen. Deshalb weitergehende Delegation/Integration und vermehrt horizontale Führung. Gemeinsame Win-Win-Ziele. Mitarbeiterentwicklung wichtig. Mitarbeitenden auf Augenhöhe begegnen. Schafft Orientierung über Sinn und längerfristige Ziele.	Gewöhnliches Bewusstsein	positiver	
ICH (independent)	Bereitwilligkeit / Optimismus Vertrauen Bejahung, Mut	Persönlicher materieller Erfolg / Status	Bejahung und Mut lassen Herausforderungen als machbar erscheinen. Handlungen in diesem Sinne. Daraus entsteht Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten und Optimismus. Kompensation von unbewussten Angststrukturen durch Anerkennung im Aussen (Status, Macht, Geld, Popularität).	Erlebt sich getrennt von anderen mit starkem Ich-Bezug. Lineares, kausales Denken mit kurzen bis max. mittelfristigem Zeithorizont. Beurteilend und moralisierend. Nimmt primär die Welt als materiell wahr und denkt und handelt entsprechend. Beschränkte Selbstwahrnehmung und Selbstkenntnisse und damit Menschenkenntnisse.	Sucht persönlichen Erfolg. Führt entweder über Fachkompetenz (gibt Sicherheit) und/oder ist fähig durch gut organisierte Prozesse und straffes Projektmanagement / Controlling mehr Effektivität in der Führung zu erreichen (im oberen Bereich der Ebene). Echtes Vertrauen zu geben ist nicht möglich, führen mit Druck deshalb kein Fremdwort. Überwiegend vertikale Führung.	Gewöhnliches Bewusstsein	positiv	
DU (dependent)	Stolz Wut, Ärger Begierde Angst, Trauer Apathie, Hass Schuld/Scham	Negativität	Sehr grosser Selbstbezug, es dominieren viele negativer Emotionen und starre (Angst-)Strukturen.	Kurzfristig auf unmittelbares Handeln ausgerichtetes Denken, eher undifferenziert, im apathischen Bereich teilweise handlungsunfähig.		Gewöhnliches Bewusstsein	negativ	